

# Glücks- und Gewinnspielrecht

**Eine Einführung in die wichtigsten  
rechtlichen Aspekte**

Von  
**Dr. Martin Bahr**  
Rechtsanwalt

---

ERICH SCHMIDT VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**  
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über [dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/3 503 08721 4](http://ESV.info/3_503_08721_4)

ISBN 3 503 08721 4

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2005  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen  
der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch  
bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den  
strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO Norm 9706.

Satz: Peter Wust, Berlin  
Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

## Vorwort

Dank neuer Medien wie Fernsehen, Handy und Internet haben die Formen von Gewinn- und Glücksspielen eine gänzlich neue Quantität und Qualität erlangt. Waren es in den 1950er Jahren noch überwiegend Postkarten-Gewinnspiele, so gibt es heute eine Vielzahl unterschiedlichster Arten: Telefon-Gewinnspiele, Online-Casino, Tele-Votings, Handy-Ausspielungen. Inzwischen existiert mit 9 Live sogar ein eigener Fernsehsender, der sich ausschließlich durch Gewinnspiele finanziert.

Das Glücksspielrecht ist in Deutschland stark reglementiert. Es besteht aus einer Vielzahl von uneinheitlichen und z. T. widersprüchlichen Bundes- und Landesgesetzen und ist dadurch außerordentlich komplex. Wie noch nie ist das staatliche Glücksspiel-Monopol in Deutschland durch das Gambelli-Urteil des EuGH in Bedrängnis geraten. Eine Liberalisierung ist nur noch eine Frage der Zeit, auch wenn die Staatsvertreter mit dem neuen, zum 1. Juli 2004 in Kraft getretenen Lotterie-Staatsvertrag erbittert Gegenwehr leisten.

Auch das Gewinnspielrecht ist von Veränderungen nicht verschont geblieben. Mit der Einführung des neuen § 661 a BGB, der zum 8. Juli 2004 in Kraft getretenen Novellierung des Wettbewerbsrechts und der zum 1. April 2003 wirksam gewordenen Reform des Jugendschutzrechtes gibt es für die Veranstalter von Gewinnspielen zahlreiche Neuerungen zu beachten.

Da das Gewinn- und Glücksspielrecht an zahllosen Stellen nahtlos ineinander übergeht, war es sinnvoll, beide Rechtsmaterien in einer gemeinsamen Abhandlung zusammenzufassen.

Das Buch ist eine einführende Darstellung über die Grundzüge des deutschen Gewinn- und Glücksspielrechts und richtet sich an Geschäftsführer und Führungskräfte im Bereich Recht, Neue Medien, Electronic und Mobile Commerce. Zahlreiche grafisch hervorgehobene Beispiele veranschaulichen auch dem Nicht-Juristen die näheren Zusammenhänge. Angesichts der zunehmenden wirtschaftlichen Bedeutung der Mehrwertdienste und des Internets liegt ein besonderer Schwerpunkt der Darstellung auf diesen Themenbereichen.

Mein besonderer Dank gilt Hans-Joachim Höxter, Martin Reeckmann, Stefanie Samland und Reinhold Schmitt für ihre Hilfe bei der Erstellung dieses Werkes.

Die Checklisten, Auszüge aus diesem Buch und weitere Informationen finden Sie auch online unter <http://www.GewinnspielundRecht.de> und <http://www.isa-casinos.de>. Der Autor freut sich über Lob, Kritik und Verbesserungsvorschläge: [Bahr@Dr-Bahr.com](mailto:Bahr@Dr-Bahr.com).

# Inhaltsverzeichnis

	Seite	Randnummer
Vorwort .....	5	
Abkürzungsverzeichnis .....	13	
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
<b>II. Überblick über Spielformen und Spielarten .....</b>	<b>19</b>	<b>6</b>
1. Einführung .....	19	6
2. Begriff des Glücksspiels .....	19	8
2.1 Definition .....	19	8
2.2 Abgrenzung zum Gewinnspiel .....	20	12
2.3 Abgrenzung zur Wette .....	20	14
2.4 Geschicklichkeitsspiel .....	20	15
2.5 Einzelne Formen des Glücksspiels .....	21	16
2.5.1 Sportwette/Oddset .....	21	16
2.5.2 Lotterien .....	21	21
2.5.3 Ausspielung .....	22	25
2.5.4 Pferderennenwetten .....	22	26
2.5.5 Spielbanken/Casino-Spiele .....	23	29
2.5.6 Automatenspiele .....	23	33
3. Begriff des Gewinnspiels .....	24	35
3.1 Definition und Einordnung .....	24	35
3.2 Voraussetzungen .....	25	43
3.2.1 Leistungswettbewerb .....	25	44
3.2.2 Ergänzungswettbewerb .....	25	47
3.3 Abgrenzung zum Glücksspiel .....	26	52
3.4 Einzelne Formen von Gewinnspielen .....	26	53
3.4.1 Preisausschreiben .....	26	54
3.4.2 Preisrätsel .....	27	58
3.4.3 Marktforschungspreisausschreiben .....	27	61
3.4.4 Gratisverlosung .....	28	65
3.4.5 Sweepstake .....	28	66
3.4.6 Bingo .....	29	70
<b>III. Die wirtschaftliche Bedeutung von Glücks- und Gewinnspielen .....</b>	<b>31</b>	<b>74</b>
1. Glücksspiele .....	31	74
2. Gewinnspiele .....	34	92
<b>IV. Gesetzliche Regelungen bei Glücksspielen .....</b>	<b>37</b>	<b>103</b>
1. Strafrechtliche Bestimmungen .....	38	106
1.1 Unerlaubte Veranstaltung eines Glücksspiels (§ 284 StGB) .....	38	107
1.1.1 Spiel .....	38	111

	Seite	Randnummer
1.1.2	Öffentlichkeit . . . . .	39 113
1.1.3	Zufallsbezogenheit . . . . .	39 118
1.1.3.1	Definition des Zufalls. . . . .	39 118
1.1.3.2	Geschicklichkeitsspiele . . . . .	40 121
1.1.4	Nicht unerheblicher entgeltlicher Einsatz . . . . .	41 127
1.1.5	Die einzelnen Tathandlungen . . . . .	42 132
1.1.6	Keine Genehmigung . . . . .	43 138
1.1.7	Rechtsfolgen . . . . .	44 141
1.2	Beteiligung an einem Glücksspiel (§ 285 StGB) . . . . .	44 142
1.3	Unerlaubte Veranstaltung einer Lotterie oder einer Auspielung (§ 287 StGB) . . . . .	44 144
1.4	Geldwäscherechtliche Bestimmungen . . . . .	46 150
1.4.1	Das Geldwäschegesetz . . . . .	46 150
1.4.2	Geldwäsche gemäß § 261 StGB. . . . .	46 155
1.5	Schuldunfähigkeit wegen Spielsucht. . . . .	47 160
1.6	Keine Strafbarkeit wegen Tatbestandsirrtums. . . . .	48 164
1.7	Strafbarkeit von Dritten. . . . .	49 170
1.7.1	Teilnahme . . . . .	49 171
1.7.2	Haftung für juristische Personen . . . . .	50 175
2.	Zivilrechtliche Bestimmungen . . . . .	51 178
3.	Verwaltungsrechtliche Bestimmungen . . . . .	51 182
3.1	Regelungen für Lotterien. . . . .	51 183
3.1.1	Definition des Glücksspiels und der Lotterie . . . . .	52 185
3.1.2	Leitgedanken des neuen LotterieStV . . . . .	52 191
3.1.3	Die Bestimmungen im neuen LotterieStV . . . . .	53 193
3.1.3.1	Statuierung des staatlichen Glücksspiel-Monopols . . . . .	53 193
3.1.3.2	Die Voraussetzungen im Einzelnen . . . . .	53 195
3.1.3.3	„Kleine Lotterien“ . . . . .	55 203
3.1.3.4	Das Erfordernis der Genehmigung: Rechtmäßigkeit und Reichweite. . . . .	55 205
3.1.4	Die Regelungen zur <i>SKL</i> und <i>NKL</i> . . . . .	56 209
3.1.5	Die sonstigen Regelungen . . . . .	57 215
3.2	Regelungen für Sport- und Pferdewetten . . . . .	58 218
3.2.1	Rennwett- und Lotteriegesetz. . . . .	58 220
3.2.2	Regelungen zu Sportwetten. . . . .	58 223
3.3	Regelungen für Automatenspiele . . . . .	60 229
3.3.1	Die unterschiedlichen Automatenspiele. . . . .	60 229
3.3.2	Regelungen der SpielVO . . . . .	61 235
3.3.3	Rechtsfolgen bei GewO-Verstößen . . . . .	62 242
3.3.4	Das Problem der <i>Fun Games</i> . . . . .	63 243
3.4	Regelungen für Spielbanken . . . . .	63 248
3.4.1	SpielbankG und SpielO . . . . .	63 248
3.4.2	Spielbank als Beruf iSd. Art. 12 GG? . . . . .	65 256
3.4.3	Online-Spielbanken . . . . .	65 257
4.	Der Spielvertrag . . . . .	66 260
4.1	Rechtliche Wirksamkeit. . . . .	66 261
4.2	Inhalt des Vertrages . . . . .	67 263
4.2.1	Allgemein . . . . .	67 263

	Seite	Randnummer
4.2.2 Besonderheiten . . . . .	67	266
4.2.2.1 Rechtsfolgen bei Sperre des Spielers. . . . .	67	267
4.2.2.2 Anspruch auf Teilnahme . . . . .	68	270
4.2.2.3 Haftungsbegrenzung des Veranstalters . . . . .	68	273
4.2.2.4 Anwendbarkeit des Fernabsatzrechts. . . . .	69	278
4.2.2.5 Bestimmung einer Ausschlussfrist . . . . .	70	279
5. Rechtliche Probleme bei Spielvermittlern und Spielgemeinschaften . . . . .	70	283
5.1 Gesetzliche Anforderungen an einen gewerblichen Spielvermittler. . . . .	70	284
5.2 Das Rechtsverhältnis zwischen Spielvermittler und Spielgemeinschaften . . . . .	71	289
5.3 Das Rechtsverhältnis zwischen den einzelnen Mitgliedern der Spielgemeinschaft. . . . .	73	296
6. Die Mithaftung von Dritten . . . . .	74	304
<b>V. Gesetzliche Regelungen zu Gewinnspielen . . . . .</b>	<b>75</b>	<b>306</b>
1. Grundsätzliche Zulässigkeit . . . . .	75	307
2. Wettbewerbsbezogene Rechtswidrigkeitsgründe . . . . .	75	309
2.1 Kopplung mit dem Warenabsatz . . . . .	76	311
2.1.1 Teilnahme . . . . .	76	311
2.1.2 Übergabe des Gewinns . . . . .	78	319
2.1.3 Ausnahme: Alternative Teilnahmemöglichkeit . . . . .	79	332
2.1.4 Ausnahme: Natürliche Verbundenheit. . . . .	82	344
2.2 Psychologischer Kaufzwang . . . . .	83	349
2.2.1 Teilnahme . . . . .	83	349
2.2.2 Veränderung durch gesellschaftlichen Wertewandel? . . . . .	86	368
2.2.3 Übergabe des Gewinns . . . . .	88	375
2.2.4 Prozessuale Besonderheit: Beweislast bei Gerichtsverfahren. . . . .	88	378
2.3 Täuschung der Teilnehmer . . . . .	89	381
2.3.1 Täuschung über den Zweck des Gewinnspiels . . . . .	89	382
2.3.2 Täuschung über Teilnahmebedingungen . . . . .	90	385
2.3.3 Täuschung über die Gewinnchancen . . . . .	90	388
2.3.4 Täuschung über den Wert der Gewinne. . . . .	91	393
2.3.5 Täuschung über die Gewinnfeststellung und -ermittlung . . . . .	92	398
2.3.6 Sichtweise des Teilnehmers entscheidend . . . . .	93	400
2.3.7 Prozessuale Besonderheit: Beweislast . . . . .	93	402
2.4 Übertriebenes Anlocken . . . . .	94	405
2.4.1 Lockmittel: Höhe und Art des Preises. . . . .	94	409
2.4.2 Indiz: Anzahl der angelockten Kunden . . . . .	96	417
2.4.3 Fehleinschätzung des Gewinnspiel-Ablaufs . . . . .	97	420
2.4.4 Prozessuale Besonderheit: Beweislast . . . . .	97	421
2.5 Ausnutzung von geschäftlicher Unerfahrenheit . . . . .	97	423
2.6 Trennung von Werbung und Redaktion. . . . .	99	430
2.7 Behinderung von Wettbewerbern. . . . .	101	443
3. Allgemein-zivilrechtliche Rechtswidrigkeitsgründe. . . . .	102	448
3.1 Verstoß gegen geltendes Recht . . . . .	102	449

	Seite	Randnummer
3.2	Verstoß gegen die guten Sitten . . . . .	103 451
3.3	Verstoß gegen Treu und Glauben . . . . .	103 454
4.	Datenschutzrechtliche Rechtswidrigkeitsgründe . . . . .	103 456
4.1	Verwendung der Daten zu Vertragszwecken. . . . .	104 460
4.2	Einwilligung . . . . .	105 466
4.2.1	Kopplungsverbot allgemein . . . . .	105 466
4.2.2	Kopplung von Gewinnspiel und Newsletter. . . . .	107 476
4.2.3	Nennung von personenbezogenen Teilnehmer-Daten . . . . .	108 480
5.	Rechtsfolgen bei Rechtswidrigkeitsgründen . . . . .	109 483
5.1	Bei zivilrechtlichen Verstößen. . . . .	109 484
5.2	Bei wettbewerbsrechtlichen Verstößen . . . . .	109 486
5.3	Bei datenschutzrechtlichen Verstößen . . . . .	110 490
6.	Besondere Einzelfälle. . . . .	110 493
6.1	Gewinnzusage (§ 661 a BGB) . . . . .	110 493
6.1.1	Entstehung und Zweck der Regelung . . . . .	110 493
6.1.2	Voraussetzungen. . . . .	111 496
6.1.2.1	Gewinnzusage. . . . .	111 496
6.1.2.2	Verpflichteter . . . . .	114 512
6.1.3	Rechtsfolge . . . . .	114 514
6.1.4	Ausschlussgründe. . . . .	114 515
6.1.5	Anwendbarkeit deutschen Rechts . . . . .	115 517
6.1.6	Prozessuales/Internationale Zuständigkeit . . . . .	115 518
6.2	Auslobung (§ 657 BGB) . . . . .	115 520
6.2.1	Voraussetzungen. . . . .	115 520
6.2.2	Rechtsfolge . . . . .	116 524
6.3	Preisausschreiben (§ 661 BGB). . . . .	116 525
7.	Rechtsanspruch auf den Gewinn? . . . . .	117 529
7.1	Rechtliche Unverbindlichkeit nach § 762 BGB. . . . .	117 530
7.1.1	Anwendungsbereich. . . . .	117 532
7.1.2	Konsequenzen . . . . .	118 535
7.1.3	Ausnahmen . . . . .	119 541
7.1.3.1	Verbindlichkeit gesetzlich vorgeschrieben. . . . .	119 542
7.1.3.2	Sittenwidrigkeit/Gesetzesverstoß/arglistige Täuschung . . . . .	119 543
7.1.3.3	Mangelnde Aufklärung . . . . .	120 544
7.1.3.4	Keine ordnungsgemäße Auftragsausübung . . . . .	120 545
7.1.3.5	Bei Surrogation. . . . .	120 546
7.2	Regelung außerhalb des Anwendungsbereiches von § 762 BGB. . . . .	120 549
8.	Gewährleistung bei Gewinnspielen . . . . .	122 557
8.1	Rechtliche Unverbindlichkeit nach § 762 BGB. . . . .	122 558
8.2	Regelung außerhalb des Anwendungsbereiches von § 762 BGB. . . . .	123 561
8.2.1	Einordnung des Rechtsverhältnisses . . . . .	123 561
8.2.2	Grundsatz der Haftung . . . . .	124 569
8.3	Begrenzungsmöglichkeiten durch Allgemeine Geschäftsbedingungen. . . . .	126 579
8.3.1	Ausschluss oder Begrenzung in bestimmten Fällen . . . . .	126 580
8.3.2	Ausschluss des Rechtsweges . . . . .	126 584

	Seite	Randnummer	
8.3.3	Bestimmung einer Ausschlussfrist . . . . .	127	586
8.3.4	Sonstige Regelungen . . . . .	127	590
8.3.5	Folgen eines AGB-Verstoßes . . . . .	128	596
9.	Die Mithaftung von Dritten . . . . .	129	600
9.1	Grundzüge der Mitstörerhaftung . . . . .	129	601
9.2	Ausnahme: Medien- und Pressebereich . . . . .	130	603
9.3	Neuere Rechtsprechung des BGH . . . . .	130	606
10.	Anwendbarkeit des deutschen Rechts . . . . .	131	609
<b>VI.</b>	<b>Betrachtung einzelner Spiel-Formate . . . . .</b>	<b>133</b>	<b>612</b>
1.	Spiele mit Mehrwertdiensten . . . . .	133	612
1.1	Gewinnspielrechtliche Probleme . . . . .	133	613
1.1.1	Wettbewerbswidrigkeit wegen Kopplung . . . . .	133	613
1.1.2	Keine Wettbewerbswidrigkeit, weil Parallele zu Portokosten . . . . .	134	620
1.1.3	Keine Wettbewerbswidrigkeit, weil alternative Teilnahmemöglichkeit . . . . .	135	627
1.1.4	Die tatsächliche Situation in der Praxis . . . . .	136	635
1.2	Glücksspielrechtliche Probleme . . . . .	137	638
1.2.1	Nicht unerheblicher entgeltlicher Einsatz . . . . .	137	639
1.2.1.1	Spiele mit 0137-Rufnummern . . . . .	138	642
1.2.1.2	Spiele mit 0190-/0900-Rufnummern . . . . .	139	651
1.2.1.3	Wegfall der Strafbarkeit bei gleichwertiger Teilnahmealternative? . . . . .	141	661
1.2.2	Zufallsbezogenheit . . . . .	142	664
1.3	Die Mithaftung von Dritten . . . . .	144	679
2.	Die Sportwette/Oddset . . . . .	145	684
2.1	Sportwette als Glücksspiel . . . . .	145	684
2.2	Reichweite von DDR-Genehmigungen . . . . .	146	686
2.3	Die <i>Gambelli</i> -Entscheidung: Die Kehrtwende? . . . . .	147	694
2.3.1	Rechtslage vor <i>Gambelli</i> . . . . .	147	695
2.3.2	Rechtslage nach <i>Gambelli</i> . . . . .	148	699
2.4	Veränderungen durch den LotteriestV . . . . .	149	706
2.5	Ausblick in die Zukunft . . . . .	150	708
3.	Spiele im Internet . . . . .	151	712
3.1	Anwendbarkeit des deutschen Rechts . . . . .	151	713
3.1.1	Zivilrechtliche Bestimmungen . . . . .	151	714
3.1.1.1	Europäischer Rechtsraum . . . . .	151	714
3.1.1.2	Sonstiger Rechtsraum . . . . .	151	716
3.1.2	Verwaltungsrechtliche Bestimmungen . . . . .	152	720
3.1.2.1	Europäischer Rechtsraum . . . . .	152	720
3.1.2.2	Sonstiger Rechtsraum . . . . .	152	721
3.1.3	Strafrechtliche Bestimmungen . . . . .	153	722
3.1.3.1	Europäischer Rechtsraum . . . . .	153	722
3.1.3.2	Sonstiger Rechtsraum . . . . .	153	723
3.2	Die Bewerbung von Online-Angeboten . . . . .	154	731
3.2.1	Zivilrechtliche Bestimmungen . . . . .	154	731
3.2.2	Strafrechtliche Bestimmungen . . . . .	154	732

	Seite	Randnummer
3.3 Die Mithaftung von Dritten .....	155	738
3.3.1 Haftung des Host-Providers .....	156	740
3.3.2 Haftung des Domain-Inhabers .....	156	743
3.3.3 Haftung des Admin-C .....	157	749
3.3.4 Haftung des DNS-Betreibers .....	159	758
3.3.5 Linkhaftung .....	160	760
3.3.6 Haftung als Affiliate .....	161	765
3.4 Sonderbetrachtung: Online Casinos .....	161	770
3.4.1 Nach deutschem Recht zulässige Online-Casinos .....	161	770
3.4.2 Die tatsächliche Situation in der Praxis .....	162	775
<b>Anhang</b> .....	165	
Ausführliche Checklisten .....	167	
1. Glücksspiele .....	167	
2. Gewinnspiele .....	170	
Literaturverzeichnis .....	175	
Stichwortverzeichnis .....	185	